GAZETTE

DIE STADLAUER KAUFLEUTE

Sei schlau, bleib in

CLEVER SCHENKEN & SMART SHOPPEN!

AUSGABE WINTER 2023

+8 SEITEN MEHR!

EDITORIAL

Obmann Erhard Hutterer

Liebe Freunde der Stadlauer Kaufleute!

Sie halten die letzte Ausgabe unserer Vereinszeitung in Händen. Die Stadlauer Kaufleute als Verein werden ihre Tätigkeit im kommenden Jahr beenden.

Die Entscheidung für diesen Schritt ist uns wahrlich nicht leicht gefallen, doch mussten wir leider feststellen, dass die Wertigkeit für Gemeinsamkeit nicht mehr spürbar ist. Zusätzlich ist das Netzwerk der letzten Jahre verloren gegangen. Was Förderungen betrifft, ist das Vereinswesen für Wien keine Priorität mehr und damit können u.a. Veranstaltungen kaum mehr finanziert werden. Alle diese Faktoren und auch die personellen Veränderungen unseres Vorstandes, den wir immer liebevoll das Kleeblatt genannt haben, haben uns zu der Entscheidung gebracht, unsere Tätigkeit als Verein zu beenden.

Wie viele von Ihnen wissen, haben wir über einige Jahre sehr viele Veranstaltungen organisiert – und wir blicken stolz auf diese Zeit zurück. In dieser letzten GAZETTE lassen wir die vielen Ereignisse in unserem Grätzl in den letzten 20 Jahren Revue passieren. Staunen Sie mit uns, was hier alles los war!

Entdecken Sie mit uns aufs Neue, wie lebens- und liebenswert Stadlau mit seinen kleinen Geschäften war und ist! Für uns war jedenfalls nach Anstrengung, Schweiß und harter Arbeit immer das positive Feedback unserer Kunden und die netten Gespräche die größte Belohnung.

Der von uns mitinitiierte Bauernmarkt im Park vor dem alten Bahnhof in Stadlau wird weiterhin bestehen bleiben. Ebenso bleibt unsere Website online – Sie finden dort weiterhin alle Informationen über die Geschäftsleute und Gewerbetreibenden in Stadlau und über den Bauernmarkt.

Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß und Freude mit dieser Ausgabe – Sie werden erkennen, dass sich viel geändert hat, und auch wenn wir als Verein unsere Tätigkeit einstellen, hoffen wir weiterhin auf Ihre Treue zu den hier ansässigen Betrieben. „Geh nicht fort, bleib im Ort!"

Ihre **Stadlauer Kaufleute**

MEIN KAUF STADT Wien

meinkaufstadt.wien

VEREINSGESCHICHTE

Am Anfang stand eine Handvoll Kaufleute mit einer Idee: Gemeinsam wollte man den Kunden im Grätzl ein Einkaufserlebnis der persönlichen Art bieten und der im Bezirk überhand nehmenden Shoppingflächen-Flut entgegentreten. So wurde die ehemals „graue Maus" Stadlauer Straße zum Mittelpunkt zahlreicher Feste, Aktivitäten und wohltätiger Initiativen.

DAS ERSTE MAL – WISSEN SIE NOCH …?

Bis **2006** gab es als Vorgänger den Verein „Wir kaufen in Stadlau". Obmann war Herr Novak von „Schuh Novak".

2007 Gründung des Vereins „Die Stadlauer Kaufleute" als Teil der Wiener Einkaufsstraßen der Wirtschaftskammer Wien. Erster Obmann war Michael Sihn (*Sehwerkstatt*), der später von Renate Biber abgelöst wurde. 2014 übernahm Raumausstatter Erhard Hutterer das Ruder.
Über das Vereinslogo wurde wochenlang diskutiert, doch dank der Geduld von Chefgrafiker Ronald Putzker (*Putzkers Grafikteam*) kam ein elegantes, eingängiges und einzigartiges Logo zustande.

Stadlauer Kaufleute

Stadlauer Kaufleute

Sei schlau, bleib in Die Stadlauer Kaufleute

Sei schlau, bleib in DIE STADLAUER KAUFLEUTE

Im Lauf der Jahre beteiligen sich die unterschiedlichsten Gewerke am Verein: Einzelhandel (Bekleidung, Kinderausstattung, Dessous, Elektrogeräte, Computer, Blumen), Optiker, Gärtnereien, Gastronomie, Raumausstatter, Grafik, Tischler, Friseure, Bäckereien, Eissalon, Fahrradreparatur, Massage, Finanzmanagement, Bau, Installationen, Kfz-Mechaniker, Schlosser, Glaser, Fitnessstudio, Drucker, Fahrschule, Apotheke, Zeitung – sie alle fanden unter dem Dach der Stadlauer Kaufleute zusammen. Offen nach allen Seiten, parteipolitisch unabhängig, nur dem Interesse ihrer Kundinnen und Kunden verpflichtet.

2006 1. **Punsch**, mit Bezirksvorsteher Norbert Scheed †. Dadurch **erstmals Spendenunterstützung** für bedürftige Stadlauer Kinder (ab dann jedes Jahr)

2007 **Früchtefest** mit Spielestationen für Kinder
1. **Spielefest** in der Gemeindeaugasse im Rahmen des Stadlauer Kirtags
1. **Mode & Punsch** im Gewächshaus der Gärtnerei Kalch
Adventpfad mit Kalenderfenstern in den Geschäften
1. **Stadlauer Punsch** im (alten) Stadlauer Park

2008 1. **Restlfestl** vor dem alten Bahnhof Stadlau

2009 „**Stadlauer Köpfe**"-Großplakate im Bezirk; sie werden zum charakteristischen Werbeauftritt der Stadlauer Kaufleute
Eröffnung des neu gestalteten **Stadlauer Park**s
1. **Stadlauer-Kaufleute-Stehkalender**
Aktion „**Christkindlbuch**" & Gala-Präsentation

2010 Einführung des „**Stadlauers**", der eigenen Gutschein-Währung der Stadlauer Kaufleute

2011 1. **Bauernmarkt** am 29. April im Stadlauer Park
1. **Einkaufsstraßen-Award** der Wirtschaftskammer Wien, Kategorie „Innovativste Idee" – für das *Christkindlbuch* der Stadlauer Kaufleute
1. Erscheinen der „**GAZETTE**" (Nullnummer)

2012 1. **Maibaumfest**; diese Idee der Stadlauer Kaufleute wurde im gesamten Bezirk umgesetzt
1. Live-Auftritt von „**Auer & Stadler**" bei „Mode & Punsch"

2013 1. **Kinderflohmarkt** im Rahmen des Spielefestes

2014 Vereinsmaskottchen **Phoebe** erzählt erstmals in der GAZETTE über Stadlau aus der Hundeperspektive
Das Maibaumfest heißt ab jetzt **Frühlingsfest** und wird mit dem Restlfestl zusammengelegt

2015 1.Fabelhafter **Frühschoppen**

2016 1. **Shoppix**, der Stadlauer Einkaufsguide, in dem die Stadlauer Kaufleute zu Comicfiguren werden

2022 Erstmals erscheint wieder die GAZETTE – nach der Corona-Zwangspause 2020 und 2021

VEREINSÜBERGREIFEND AKTIV

Die Stadlauer Kaufleute haben sehr viel in Stadlau bewegt. Unter Mithilfe der Wiener Einkaufsstraßen und auch der Bezirksvorstehung konnten wir einige Fixsterne am Veranstaltungshimmel des 22. Wiener Gemeindebezirks festmachen und viel Positives zur Gestaltung unseres Grätzls beitragen. Nicht alles gibt es noch, aber vieles besteht auch heute noch oder wirkt bis heute fort. Die Stadlauer Kaufleute haben unter anderem Folgendes „vollbracht":

AKTIV IN STADLAU

Aktives Bindeglied
Wir Stadlauer Kaufleute haben uns stets bemüht, unser Stadlau für unsere Kunden attraktiver zu machen, Kontakte und Begegnungen zu ermöglichen durch Feste, aber auch Kunst und Kultur, Verkaufsaktionen und gemeinsame Initiativen.
Damit all diese Aktivitäten so gut organisiert und durchgeführt werden konnten, wurden im Hintergrund viele „Strippen gezogen" und Gespräche geführt: mit der Bezirksvorstehung, der Wirtschaftskammer, Schulen, Pfarren, anderen Initiativen und Vereinen … Viele Stunden investierten die Stadlauer Kaufleute, allen voran das „Kleeblatt" Biber – Hutterer – Feistritzer – Putzker, um Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, ein schönes, lebenswertes und interessantes Stadlau zu bieten

Stadlauer Park
Bei strahlend blauen Himmel eröffneten Bezirksvorsteher Norbert Scheed und Stadträtin Ulrike Sima den neu gestalteten Park beim Bahnhof Stadlau. Nicht zuletzt dem Mitwirken der Stadlauer Kaufleute ist es zu verdanken, dass der Park jetzt zur schmucken Ruheoase für Alt und Jung geworden ist – mitsamt dem frisch renovierten „Stadl" und einer befestigten Veranstaltungsfläche! Seitdem gibt es dort herrliche Ruhemöbel und Jausenbänke und als besonderes „Zuckerl" auch noch Hängematten fürs Mittagsschläfchen!

Kurzparkzone
Auf eine Initiative der Stadlauer Kaufleute ging auch die umstrittene, aber dringend notwendige Kurzparkzone rund um die Post und den Park in Stadlau zurück. So stand Kurzbesuchern unserer Geschäfte auch vor der Einführung des Parkpickerls der so wichtige Parkraum zur Verfügung!

Kunstausstellungen im „Stadl"
Immer wieder veranstalteten die Stadlauer Kaufleute im Stadl im Stadlauer Park Ausstellungen mit diversen Künstlern aus unserem Bezirk. Zum Beispiel mit Frau Yoly Maurer, die mit ihren Hundemotiven bedruckte Servietten, Kaffeetassen und Liegestühle zeigte.

„Guerilla"-Aktion macht Stadlauer Park bunt
Auch die eine oder andere Überraschung im Bezirk fand mit organisatorischer Unterstützung der Stadlauer Kaufleute statt: zum Beispiel das Einstricken der Bäume im Stadlauer Park, und das gleich in mehreren Jahren. Schülerinnen und Schüler zweier Volksschulklassen machten mit beim Fingerstricken und verliehen Stadlau noch mehr Farbe!

Gedenken
Wurzeln sind etwas Wichtiges, auch wenn das im schnelllebigen Heute kaum noch jemandem bewusst ist: Den Stadlauer Kaufleuten war und ist es ein Anliegen, die Geschichte unseres Grätzls mit ihrem reichen Erfahrungsschatz zu bewahren. Darum haben wir auch immer wieder in unserer GAZETTE die Vergangenheit vor den Vorhang geholt, sei es mit Fotos, Ratespielen oder in literarischer Form.

Service & Information
Mit uns Stadlauer Kaufleuten kann man – nicht nur beim Einkaufen – vorzüglich plaudern über „Gott und die Welt". So entstehen Bindungen und Kontakte. Wem der Gesprächsstoff ausging, half sich mit Ideen aus der GAZETTE: Tipps vom Fachmann, Rezepte für die Weihnachtszeit, Lese- oder Badetipps.

Über einige Jahre organisierten wir zusammen mit Blumen Kalch eine umfangreiche Modeschau in deren Glashaus. Adventstimmung und Markt inklusive, mit 1a-Verköstigung von den Kaufleuten! Das Moderatorenduo Hubert Feistritzer/Erhard Hutterer unterhielt das Publikum mit feinem (Wort-)Witz und führte durchs Programm. Modelle und Models von Lisa Dessous, Schuh Novak, Herrenmoden Feistritzer, Boutique Kathi, der Sehwerkstatt, Crazy Nails und Haartreff defilierten über den Laufsteg im Gewächshaus.

MODE & PUNSCH 2010

MODE & PUNSCH 2011

Fotos: Ronald Putzker, Wien

AT-BIO-401
Österreich-Landwirtschaft

Österreichische
IMKEREIPRODUKTE
aus dem Waldviertel

Bio-Imkerei
Harald Kaupa
3814 Tröbings 9
Tel 0676 74 36 927
www.kaupa-bio-honig.at

2013 hörte man plötzlich neue Töne. Da tönte es gar plötzlich „Herzlich willkommen zu Mode und Punsch 2013" aus den Lautsprechern und zwei ältere Herren schleppten sich mühsam vors Publikum und nahmen auf einer Bank Platz. AUER UND STADLER – die zwei bereits aus dem Comicstrip in der STADLAUER GAZETTE bekannten älteren Herren – unterhielten sich über die an der Modeschau beteiligten Kaufleute und leiteten kabarettistisch einen Abend voller Überraschungen ein.

MODE UND PUNSCH 2013

Fotos: Ronald Putzker, Wien

„Das SPIELEFEST" war viele Jahre – mit wachsendem Zuschauer- und Mitspieler-Interesse – fixer Bestandteil des Stadlauer Kirtags im September. Unsere engagierten Mitglieder mit reger Unterstützung der Pfadfinder betreuten jeweils zehn selbst erstellte Spielestationen: Schnitzel panieren, Düfte erschnüffeln, Rohre zusammenbauen, Striezel flechten, Dosen schießen u. v. m. In einigen Jahren waren auch eine Kletterwand und ein Glücksrad mit dabei. Nach der erfolgreichen Bewältigung der Spielestationen winkte als Belohnung ein Goodie-Säckchen. Derweilen konnten Eltern und Begleitpersonen gemütlich bei Kaffee und Kuchen tratschen.

SPIELEFEST 2007/2008

SPIELEFEST 2009/2010

SPIELEFEST 2011

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Über die Jahre fand sich auch viel (Bezirks)Prominenz ein, von Bürgermeister Michael Häupl bis zum damaligen, leider schon verstorbenen Bezirksvorsteher Norbert Scheed. Unsere selbst kreierten Stadlauer Wölfchen waren gern gesehener Aufputz, wie auch in den ersten Jahren Sandra, das PEZ-Girl, und ein großartiger Dinosaurier. 2013 und 2014 fand das Fest in Verbindung mit einem Flohmarkt statt. Den perfekten Ablauf und den großen Erfolg verdankten wir all unseren engagierten Mitgliedern, die sich jedes Jahr neue Herausforderungen für die kleinen Festgäste einfallen ließen.

SPIELEFEST 2012

SPIELEFEST & KINDERFLOHMARKT 2013/2014/2015

Fotos: Ronald Putzker, Wien

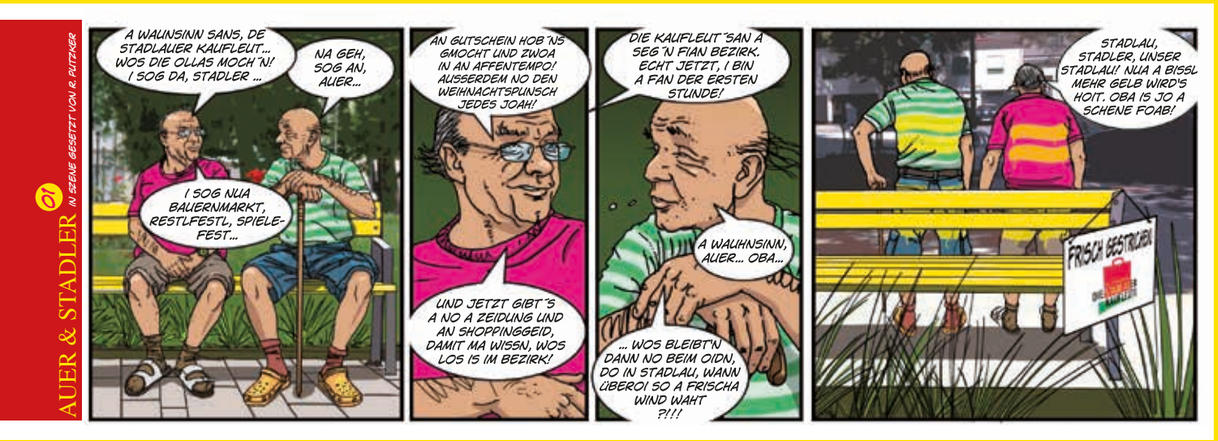
„Das RESTLFESTL" – der Flohmarkt in Stadlau. Organisiert von den unermüdlichen Kaufleuten, allen voran Ulrike Feistritzer. Das Festl gab Mitgliedern und Nichtmitgliedern die Möglichkeit, für eine geringe Standgebühr ihre „Restln" feilzubieten. Was da alles über den Tapezierertisch ging! Bücher, Geschirr, Kleidung für Groß und Klein, Spielzeug und sogar das eine oder andere Möbelstück. Die Stadlauer hatten jedenfalls ihre Freude daran, dass die „Nahversorgung" plötzlich so eine große Auswahl geboten hat, und kauften kräftig „Altes und Rares für wenig Bares"!

RESTLFESTL 2010

RESTLFESTL & BAUERNMARKT 2012

RESTLFESTL 2013

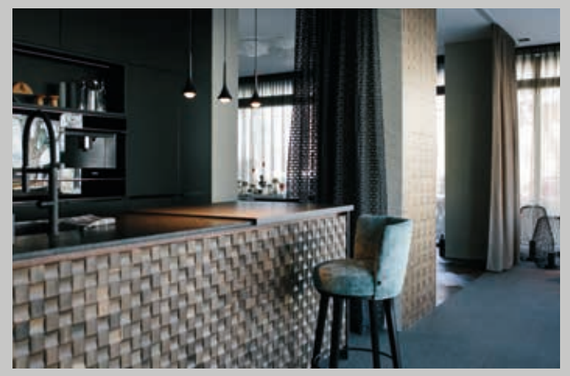
Fotos: Ronald Putzker, Wien



Wenn sich Igel und Murmeltiere zum Winterschlaf zurückziehen, beginnt für Raumausstatter Erhard Hutterer die beste Zeit, um aktiv zu werden und frische Akzente in das traute Heim zu bringen!

HERBST & WINTER: DIE BESTE ZEIT ZUM RENOVIEREN!

Unsere Stammkunden sind übrigens ganz von unserem Urlaubsservice fasziniert. In der Zeit, in der Sie sich und Ihren Liebsten die verdiente Erholung gönnen, renovieren wir Ihr Zuhause, bis hin zur Reinigung, wenn gewünscht.



Wandveredelungen mit rollbarem Echtbeton, Rosttapeten oder Holzmosaik

Wer bei der Renovierung an eine Großbaustelle in der eigenen Wohnung denkt, der irrt. Denn manchmal reichen schon kleine Veränderungen bei der Wandgestaltung, die der Wohnung optisch ein neues Raumgefühl verleihen. Etwa in Form eines Farbanstrichs mit frischen Farben oder einer neuen Tapete.

Dafür muss auch nicht unbedingt der komplette Raum neu tapeziert werden, denn oft bringt schon eine Wand mit einer schicken Mustertapete den gewünschten Frischeeffekt für die Wohnung.

Auf neuem Boden schreiten

Besonders hoch im Kurs liegen derzeit sogenannte Effektwände, wie Wohnausstattungsexperte und Bodenlegermeister *Erhard Hutterer* erklärt. „Egal ob mit Textilelementen, aus Sandstein

Fotos: Raumausstatter Hutterer

oder in Betonoptik, Effekttapeten lassen sich bei der Raumgestaltung ideal einsetzen."

Ähnlich verhält es sich mit neuen Bodenbelägen, wie etwa mit Parkettpaneelen oder Teppichböden. Denn die sind nicht nur besonders effektvoll, sondern können nach eigenem Geschmack und Belieben entweder vollflächig oder nur teilweise – etwa in Kombination mit Fliesen – verlegt werden.

Individuell wohnen

Die Firma Hutterer begleitet ihre Kunden seit über 25 Jahren bei der Gestaltung ihres Zuhauses. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt – und das zeigt sich bei allen Leistungen und Produkten.

Erhard Hutterer bietet allerdings keine Wohnkonzepte von der Stange: Gemeinsam mit seinen Kunden sucht der Wohn-Profi genau die Materialien, die Ausführung, die Lösungen, die zu Ihnen und Ihrer Umgebung passen. Ganz individuell. Probieren Sie es aus!

1220 Wien, Am Bahnhof 4, Telefon: 01/283 61 58
www.ihrwohntraum.at

„Das FRÜHLINGSFEST“ – ging insgesamt dreimal mit dem jährlichen „MAIBAUMFEST“ einher. Geselliges Beisammensein, Flohmarkt, traditionelle Musik und ein DJ sowie Verköstigung (vom Grill übers Spanferkel bis zu Kuchen und Kaffee war alles dabei!) rund ums Maibaumaufstellen mit jeweils zugehöriger Politprominenz in Stadlau!

FRÜHLINGSFEST 2014

FRÜHLINGSFEST 2015

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Ein fabelhafter Frühschoppen fand dann einmalig am 1. Mai 2015, dem Tag nach unserem Frühlingsfest, statt. Team Fabelhaft belebte erneut das Festzelt! Musik: DJ Mike the Machine! Es gab Würstel, gutes Fassbier sowie Kaffee und Kuchen von 10 bis 15 Uhr. Organisation und Co. funktionierten, wie schon am Vortag, wunderbar!

FRÜHLINGSFEST 2016/FRÜHSCHOPPEN

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Floral Garage
GRIESSMAIER
Blumen mit Tradition seit 1955
www.floralgarage.at

Die Familie Grießmaier – Brando aus der FLORAL GARAGE wünscht ihren Kunden und allen, die es noch werden wollen, wundervolle und besinnliche Weihnachtstage.

Ihr verlässlicher floristischer Familienbetrieb – seit 1955 – steht Ihnen bei Fragen und Wünschen rund um Floristik gerne mit Rat und Tat zu Verfügung.

Besuchen Sie uns im Geschäft und/oder stöbern Sie durch unsere Onlineportale.

1220 Wien, Wulzendorfstraße 34
+ 43 (0)1 280 62 61

Die Stadlauer Kaufleute luden für viele Jahre an zwei Wochentagen in der Vorweihnachtszeit zum traditionellen Punschfest im Stadlauer Park ein. Selbstgemachter Punsch und Weihnachtsbäckerei von den Kaufleuten waren dabei Ehrensache und zudem sehr beliebt und äußerst bekömmlich! Selbstgebasteltes gab es von verschiedenen Familien und FreundInnen in den Punschhütten.

WEIHNACHTSPUNSCH 2010

WEIHNACHTSPUNSCH 2011

WEIHNACHTSPUNSCH 2012

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Nicht immer war uns das Wetter hold. So hatten wir es im einen Jahr mit Schnee und Frost, im anderen dann wieder mit Regen und Plustemperaturen zu tun. Auf jeden Fall war allen Widrigkeiten zum Trotz die Stimmung immer ausgezeichnet und die Besucherzahlen sehr hoch. Die Leute kamen nicht nur aus Stadlau und Umgebung, sondern auch aus allen anderen Wiener Bezirken.

WEIHNACHTSPUNSCH 2013

WEIHNACHTSPUNSCH 2014

WEIHNACHTSPUNSCH 2015

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Alles rund um Ihr Auto!
OBERORTNER
KFZ TUNING REPARATUR
Havarie- & Reifendienst, §57a Überprüfung
A-1220 Wien, Brausewettergasse 11
Tel. 01 282 33 82, office@oberortner.at
www.oberortner.at

PUNSCH

Um von Wind und Wetter unabhängig zu sein, verlegten wir unser Punschfest ab 2017 in ein dekoriertes, beheiztes Zelt am Vorplatz zum Stadl in der Au. Zudem verlegten wir an einem Extratag im Dezember 2018 unsere Kaufleute-Weihnachtsfeier mit feinem Essen und wunderbarer Musik ebenfalls in das beheizte Festzelt. 2020/21/22 fiel das Fest coronabedingt leider aus.

WEIHNACHTSPUNSCH 2016

WEIHNACHTSPUNSCH 2017

Fotos: Ronald Putzker, Wien

WEIHNACHTSPUNSCH 2018

Fotos: Renate Biber, Wien

WEIHNACHTSPUNSCH 2019

Fotos: Ronald Putzker, Wien

BONSHOPPING, SHOPPIX

Sehr gut angenommen wurden unsere Gutscheinaktionen im Grätzl: Im „Bonshopping"-Flyer gab es verschiedenste Gutscheine für die Geschäfte und Dienstleister in Stadlau. Im Shopping-Guide „Shoppix" wurden die Stadlauer Kaufleute im Handumdrehen zu Comic-Figuren gemacht. Und von unserem „Stadlauer", der eigenen Grätzl-Währung, sind bis heute einige im Umlauf.

DER STADLAUER & BONSHOPPING

Das gab es noch nie: Eine eigene Währung für Stadlau! Mit dem STADLAUER konnte (und kann) man breit gefächert bei den mitmachenden Betrieben der Stadlauer Kaufleute Waren und Dienstleistungen bezahlen, zum Beispiel eine neue Brille, einen Vorhang oder sogar ein Fotoshooting.

Sollten Sie noch STADLAUER zu Hause haben: Bitte lösen Sie diese bis Ende 2024 ein!

SHOPPIX

Jeder kann eine Comicfigur sein!

Das dachte sich der Stadlauer Chefgrafiker und Comiczeichner Ronald Putzker, und flugs war eine neue Marketing-Idee geboren: die Stadlauer Kaufleute, gezeichnet (aber nicht vom Leben)!
In einem Shopping-Guide für Stadlau wurden die beteiligten Geschäftsleute vorgestellt – und bekamen eine Rolle in einem Auer-&-Stadler-Strip. Die beiden Originale sind ebenfalls zweien unserer Mitglieder nachempfunden – raten Sie, wem! Die zwei „vielosophieren" über das Leben und stolpern durch das eine oder andere Grätzl-Abenteuer. Sie sind unseren Lesern ja schon lang als Fixpunkt in der GAZETTE bekannt.
Für die Auer-&-Stadler-Comics wurde unser Verein übrigens mit einem Einkaufsstraßen-Award der Wiener Wirtschaftskammer ausgezeichnet (siehe Seite 24).

Um eines waren die Stadlauer Kaufleute nie verlegen: um Ideen, wie man die Kunden im Grätzl noch besser informieren, unterstützen und unterhalten kann. So entstanden im Lauf der Zeit zahlreiche, teils fantasievolle „Give-aways" – vom praktischen Kugelschreiber mit integrierter Mitgliederliste über T-Shirts und Jutetaschen bis zu Trinkflaschen, Adventkalendern u. v. m.

REGENSCHIRME, SHOPPING-TASCHEN, TRINKFLASCHEN, T-SHIRTS

KUGELSCHREIBER, POST-ITS, LIEGESTÜHLE

LEBKUCHEN, CHRISTKINDL-HÄFERL, ADVENTKALENDER

In den Fenstern des Adventkalenders versteckten sich Gutscheine der Mitgliedsbetriebe der Stadlauer Kaufleute.

Fotos: Ronald Putzker

Eines der jüngsten Give-aways ist unsere Parkuhr, ausgegeben anlässlich der Einführung des Parkpickerls im Bezirk. Die am längsten laufende Aktion war unser Standkalender – seit mehr als zehn Jahren ist er bei unseren Kunden beliebt, und auch für 2024 können Sie sich Ihren Gratis-Kalender bei Frau Biber und bei Raumausstatter Hutterer abholen.

PARKUHR, KALENDER

10 Jahre Gratis-Kalender! Holen Sie sich Ihren Kalender 2024 jetzt bei Frau Biber und Raumausstatter Hutterer!

SA, 9. 12. 2023
SO, 10. 12. 2023
DIE EDLSEER

SA, 16. 12. 2023
EVA MARIA MAROLD

Vorstadtbeisl Selitsch
SEIT 1898

KONSTANZIAGASSE 17
1220 WIEN
TEL.: 01/282 32 73
WWW.SELITSCH.AT

SELITSCH SENIOR UND SELITSCH JUNIOR KOCHEN FÜR SIE!

MO, 25. 12. 2023
DI, 26. 12. 2023
GEÖFFNET!!!

SO, 25. 2. 2024
SO, 17. 3. 2024
MONTY BETON & JOHANN K.

SAMSTAGS: EINLASS 18 UHR, BEGINN 20 UHR
SONNTAGS: EINLASS 16:30 UHR, BEGINN CA. 18 UHR

CHRISTKINDLBUCH

Die Stadlauer Kaufleute initiierten im Dezember 2008 in der Volksschule Konstanziagasse und in der Montessorischule Aspern einen Zeichenwettbewerb.

DAS STADLAUER CHRISTKINDLBUCH

Die Schüler waren aufgefordert, ihre Vorstellung vom Christkind zu zeichnen. Bei dieser Aktion kamen rund 160 Zeichnungen zusammen. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhielten die teilnehmenden Klassen eine Adventjause.
Um eine Auswahl für das Buch zu treffen, wurde im Mai 2009 eine Jurysitzung einberufen, die mit Personen aus verschiedenen Bereichen besetzt war, wie z. B. Bezirksvorstehung, Wiener Einkaufsstraßen und Donaustädter Bezirkszeitung. Die 40 Zeichnungen mit den besten Bewertungen kamen in unser Christkindlbuch. Das Christkindlbuch wurde am 15. November 2009 im Orpheum präsentiert und war in der Adventzeit 2009 bei vielen Mitgliedern erhältlich. ORF-Moderator Michael König moderierte die Veranstaltung, die von der Musikschule Wien und der Singschule der Stadt Wien musikalisch begleitet wurde. Kinder musizierten für Kinder. Der Verkaufserlös wurde einem guten Zweck zugeführt (siehe Seite 19).

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Es gibt noch ein paar Restexemplare! Holen Sie sich Ihr Christkindl-Buch gratis bei Frau Renate Biber, Stadlauer Straße 18!

DIREKTHILFE

Sämtliche Veranstaltungen der Stadlauer Kaufleute dienten immer auch einem guten Zweck: der direkten Hilfe im Grätzl. So konnten wir im Lauf der Jahre dank der Besucher unserer Veranstaltungen vielen bedürftigen Kindern und Familien helfen. Das war nur möglich, weil die Kaufleute ihre Zeit und ihr Engagement ehrenamtlich zur Verfügung stellten. So geht Nachbarschaftshilfe.

HELFEN: SCHNELL, GANZ NAH UND UNKOMPLIZIERT

Die Stadlauer Kaufleute unterstützten mit den Einnahmen ihrer Veranstaltungen von Anfang an Projekte im Grätzl. So konnten sie garantieren, dass mit Ihren Spenden direkt den Betroffenen geholfen wurde. Wenn Sie also jemals einen Punsch Am Bahnhof getrunken, einen Spielepass beim Spielefest oder ein Christkindlbuch gekauft haben, dann haben auch Sie vielen Kindern, Jugendlichen und Familien geholfen.

Der „Integrative Jugendtreff 22“ der Pfarre Stadlau, das erste geförderte Projekt, konnte dank der Spenden einige Ausflüge unternehmen. Über die Stiftung Kindertraum wurde einem schwerkranken Mädchen eine Hippotherapie finanziert. Über einen längeren Zeitraum hinweg unterstützten die Stadlauer Kaufleute mit Ihrer Hilfe eine von Schicksalsschlägen gebeutelte Stadlauer Familie, wenn es am Nötigsten fehlte. In Zusammenarbeit mit Schulen, der Pfarre Maria Frieden und der Agenda 21 gingen Zuwendungen auch zahlreiche kleinere Initiativen.

Liebe Stammkunden!

Bei unseren geselligen Beisammensein bei Weihnachtspunsch und Maisel am 19. und 20.Dezember 2006

im "STADL IN DER AU"

konnten wir Dank Ihrer Spende

€ 500.- der Behindertengruppe, die in der Pfarre Stadlau beimat wird übergeben,

€ 1000.- konnten wir einem 15-jährigen Mädchen als Beitrag für ihre Hippotherapie überweisen.

Wir danken allen unseren Kunden, die durch Ihren Beitrag diese großzügige Spende ermöglicht haben !!!

Familie Miller, Familie Hubner, Familie Fenzlmüller, Familie Hutterer, Familie Klausmann, Familie Köller

STADLAU, im Februar 2007

Der erste Dankesbrief an die Kunden im Grätzl.

EIN WOCHENENDE SPASS

Die „Christkindlbuch-Aktion“ (siehe Bericht Seite 18) der Stadlauer Kaufleute ermöglichte einen „Abenteuer-Urlaub“ für zehn Kinder aus sozial zerrütteten Familien, die in der betreuten Wohngemeinschaft Maria Frieden lebten. Sie verbrachten ein Wochenende in der Sonnentherme Lutzmannsburg und konnten dem Alltag bei Spaß und Spiel für kurze Zeit entfliehen.
Ein verspätetes, aber sehr willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Renate Biber, Ulrike Feistritzer und Erhard Hutterer bei der Spendenübergabe. Foto: Ronald Putzker

GONDELFAHRT AUF DER ALTEN DONAU

Bei trübem Himmel, aber mit umso besserer Laune wurden Kinder aus der betreuten Wohngemeinschaft Maria Frieden zu einer Gondelfahrt auf der Alten Donau eingeladen. Insgesamt drei venezianische Gondeln und eine „Renngondel“ legten mit den ungewöhnlichen Passagieren an Bord ab – dank dem Engagement unseres Vereinsmitglieds Josef Swoboda war es uns möglich, diese Nostalgiefahrt für die Kinder zu veranstalten.

Mit leckerer Jause im Gepäck stakten die Gondoliere des Vereins Voga Veneta *(www.voga-veneta-vienna.com)* die *San Marco*, die *Sandalo Desoulina*, die *Anina* und das *Zwieberl* bis in das Kaiserwasser, wo die jungen Fahrgäste Schwäne und Enten beobachteten. Über das Gänsehäufel ging es zurück zu Kukis Kombüse, wo die Kinder wieder sicher an Land gebracht wurden.

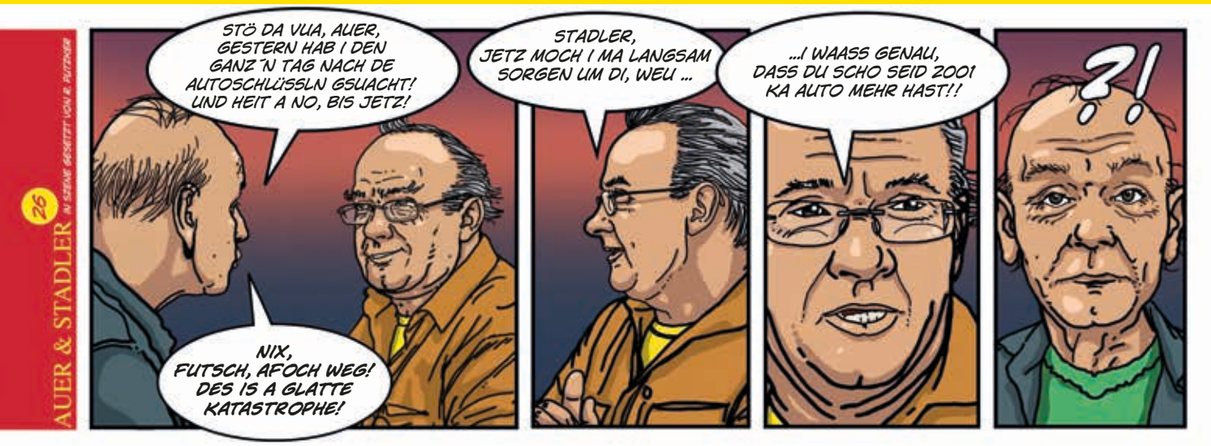
AUER & STADLER

VIELOSOPHIEREN IN STADLAU

Viel hat sich verändert in den letzten Jahren, hier in Stadlau und Umgebung. Nur eines (fast) nicht: Unsere beiden Urgesteine, der Auer und der Stadler. Sie sitzen, wie immer ins Gespräch vertieft, in unserem Park beim Stadl.

OIS HOD A END (NUA DE WUASCHT HOD ZWA)

Wie geht's da heit so, Stadler, mei oida Freund?
„Heast Auer, ois guad so weit, a bissal alt sind wir hoid über die Joah geworden."
„Ja, ja, Stadler, so schnö vageht die Zeit, und scho hod ma ein paar Falten mehr und jetz scho nur noch foische Zähnd ..."
„A geh, du jetz a scho, Auer? Wia des? Dazöh!"
„Najo, is eh schnell passiert. Im Kurhotel woa's, a Monat is' her. Woa i oiso in der Sauna, eh scho wiss'n, xund schwitzen, den ganzen Dreck aussi. Kummt da dann aner daher mit so Holzlöffel auf an Tablett, grad so mundgerecht. Auf de Löffel wos schee Arranschiertes, bissl Creme und irgendwie eben wos Appetitliches, hod mi sehr ang'schaut des Ganze."
„Aha?"
„Aber jetz kummt's, pass auf. A klaner Imbiss so zwischendurch, des Kurhotel ist jo vom Feinsten, denk i ma. Ist woi a klaner Gruß aus der Küche. Und nimm oiso, wia a die anderen Hüfthandtuchträger auf de Saunabankerln, dankend an. Und schwupp, ab damit ins Goschal ... und dann, pfuigack und aua!"
„Hahaha, host des Öl und die Stoandal zum Einreiben mit an Imbiss verwechselt, du Nurmi, hahaha!"
„Du lochst, oba des hod ma die letzten guaden Zähnd 'kost. Oiso Kuraufenthalt abgebrochen und ab zum Dokta Porsche in die Wiener Innenstadt."
„Najo, hod dei Zahnarzt vom Feinsten auch a noble Freude, Auer, weu billig woa des sicher net. Aber zeig her, moch *Ahhh!* ... fesch sans, fast a bissl zu strahlend weiß hoid fia dei Alter, hahaha!"
„Zahnpastalächln nennt ma des, Stadler. Übrigens, schau a amoi auf Sozial Media nach, da gibt's a neiche Mode von de Infunsn ... na, die Influenza ... a wos, von die Beeinflusser hoid!"
„Jo, a scho g'sehn. Da fletschn's alle die Zähnd, verziagn des Gsicht zu am möglichst deppaten Grinsen und streck'n a no de Zungan ausse. Irgendwie ned so ganz meins, Auer. Da bin i nimma auf der Höhe der Zeit. Ma muass jo ned jeden Blödsinn mitmachen. Apropo Zahn der Zeit ... Jetz is da Putzker a scho a poa Joa in da Pension und demnächst geht a no die Biber in den wohlverdienten Ruhestand ..."
„Vor a poar Joah hod uns leider die äußerst patente und bei allen sehr beliebte, fleißige Uli Feistritzer gen Himmel verlassen, da Sepp Swoboda is ihr bald darauf nachgefolgt, und irgendwie mog der Hutterer die Kaufleute a ned ganz allan weitertrogn, waßt, Stadler."
„Jo, drum heißt's Abschiednehmen, oida Freund! Vü hams g'schafft, die Vereinsleut, mia ham natürlich a a weng davon profitiert. A supascheena Park, Wahnsinnsfestln, und ned zuletzt san ma mittlerweile zu zwa Bezirksoriginale mutiert, die fast a jeda kennt."
„A wenn da ane oder da ondere die Straßnseitn wexelt, wenn ma daherkumman."
„Najo, ma kann's hoid ned an jeden recht mach'n, gell Stadler, mein nimmer ganz so taufrischer Freund."
„Do kann man nur hoffen, dass uns wenigstens de poa Gschäftln und Dienstleister im Bezirk no länger erhalten bleiben, Auer."
„Genau, waunn sich da Verein scho amoi auflösen muass, so gibt's ja doch noch die übrigen Kaufleut in der Gegend und mia ham do a Ansprach' ..."
„Und vielleicht a die ane oda andere Vergünstigung, Stadler."
„Des sowieso, Auer. Oisdann, pack mas, auf in die neichen Zeiten. Kumm, zag die Zähnd. Mia moch'n no a Abschiedsselfie, oda wia ma hoid so sagt."
„Moch du des bitte, i hab ka Ahnung, wie des mit mein' Handy geht. Oba dann is wirklich Schluss! Baba, oida Freund!"



UNTERWEGS MIT PHOEBE

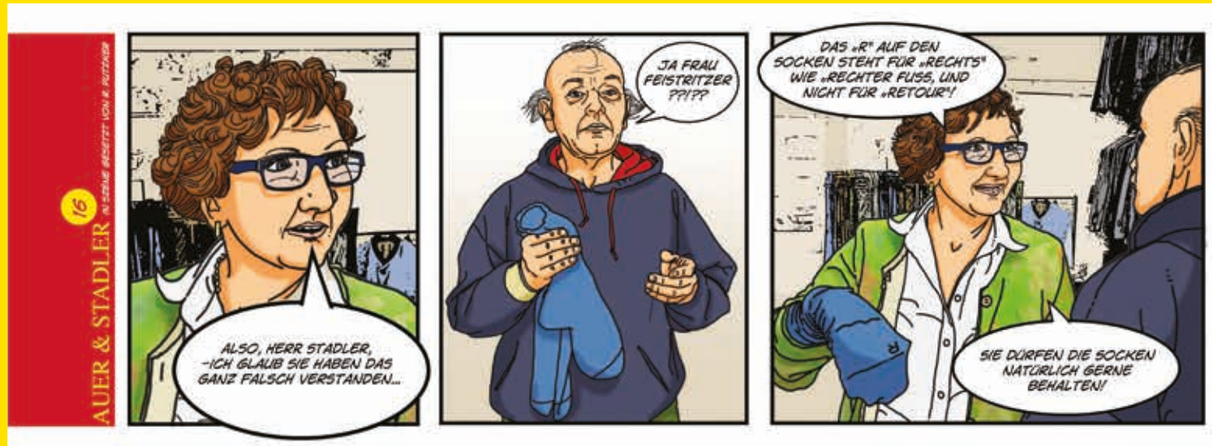
Seit 2014 erhielt die Redaktion der GAZETTE Unterstützung auf vier Pfoten. Das Vereinsmaskottchen Phoebe betrachtete Stadlau aus der Hundeperspektive und plauderte über ihre Erkenntnisse, die den lesenden Zweibeinern so manches Licht aufgehen ließen.

AUF VIER PFOTEN UNTERWEGS IN STADLAU

Wenn man seinem Menschen nicht mal bis zu den Knien reicht, dann sieht die Welt völlig anders aus. Da toben am Bauernmarkt Hunderte Gerüche um die Nase, da muss man im Stadlauer Park alle „Nachrichten" der vierbeinigen Kollegen lesen, da schert man sich nicht um das andere Ende der Leine, wenn man eine Katze vorbeisprinten sieht.

Phoebe erzählte uns, wie viele Wildtiere bei uns in Stadlau noch eine Heimat haben, denn überall fand sie ihre Fährten – doch leider immer seltener. Sie erklärte den aufmerksamen Leserinnen und Lesern, wieso es für Hunde böse enden kann, wenn die Menschen ihre Gärten allzu großzügig mit Blaukorn düngen, und gestand außerdem, dass sie Hundepullover eigentlich ganz angenehm findet, aber leider meistens nicht sehr chic. Alle HerrIn und FrauerIn bat sie inständig, mit dem Rucken an der Leine aufzuhören und lieber mit ihrem Vierbeiner zu sprechen – denn wie man an Phoebe sieht, verstehen diese viel mehr, als man ihnen zutraut! Phoebes Fazit: Wer einen Hund zum besten Freund haben will, sollte ihm selbst auch einer sein!

Foto: Alina Böck, Yvette Erb, Ria Putzker, Caroline Klima



KLAUSUREN, BILDUNGSFAHRTEN

Gemeinsame Ausflüge und Bildungsfahrten gehörten schon immer zum Vereinsleben dazu. Nicht zuletzt, um die Gemeinschaft zu stärken und über kommende Projekte zu sinnieren. Hier einige „Highlights" unserer, zumeist von Erhard Hutterer organisierten Ausflüge. 2013 waren wir auf einer „süßen" Spur, 2016 verwendeten wir unser Award-Preisgeld für einen kulinarischen Ausflug auf die Donau, begleitet von einer fabelhaften Zaubershow, und 2017 bewunderten wir Falken auf der Rosenburg.

SCHOKOLADENMANUFAKTUR ZOTTER/WEINGUT GÖLLES 2013

Fotos: Uli Feistritzer/Sepp Swoboda, Wien

BOOTSAUSFLUG UFERTAVERNE/DONAU UND RETOUR 2016

Fotos: Ronald Putzker, Wien

ROSENBURG & HONIG 2017

Fotos: Sepp Swoboda, Wien

KLAUSUREN, BILDUNGSFAHRTEN

2018 gab es gleich zwei wunderbare Ausflüge. Zuerst zeigte uns Autor Harald Havas im Frühjahr das „andere" Wien und im Herbst folgte ein Besuch im Karikaturmuseum Krems bei herrlichem Wetter. Auf Initiative von Ulrike Feistritzer und Einladung der Stadlauer Kaufleute traten übrigens die „Mojos" am 6. Juni 2009 einmalig auf dem Gelände vor dem Bahnhof Stadlau auf. Zudem traf sich die Kernmannschaft der Kaufleute zum monatlichen Kegeln im Gasthaus Seibold in Stadlau. Nachahmung empfohlen!

DAS ANDERE WIEN – EIN AUSFLUG 2018

Fotos: Ronald Putzker, Wien

KARIKATURMUSEUM KREMS/BOOTSFAHRT „TEGETTHOFF" 2018

Fotos: Martina/Sepp Swoboda, Wien

MONATLICHE KEGELRUNDE BEIM SEIBOLD/MOJO BLUES BAND BEIM BAHNHOF

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Die Wirtschaftskammer Wien bzw. die Wiener Einkaufsstraßen bedachten die Einkaufsvereine jedes Jahr aufs Neue im Zuge der Obleutekonferenz mit gelddotierten Preisen für herausragende Leistungen in verschiedenen Kategorien. Einmal so einen Einkaufsstraßen-Award zu bekommen, davon träumte jeder Einkaufsstraßenverein. Wer hätte gedacht, dass wir in unserem Bestehen gleich vier Mal mit einem derartigen Preis bedacht werden würden.

EINKAUFSSTRASSEN-AWARD 2010

Wir freuten uns 2010 über einen Einkaufsstraßen-Award in der Kategorie Gemeinschaftsauftritt: Unsere Gemeinschaftsaktion „Stadlauer Kaufleute persönlich – denn wir sind für Sie da!", die sich durch das ganze Jahr 2010 zog, hat die Jury überzeugt. Die Porträtfotos unserer Mitglieder mit geschäftsspezifischen Utensilien als Plakate, Postkarten und Anzeigen (siehe auch die Rückseite dieser GAZETTE) wurden vom Publikum wie auch von den Mitgliedern selbst mehr als begeistert aufgenommen. Sie blieben bis heute unser gemeinsamer Auftritt.

EINKAUFSSTRASSEN-AWARD 2011

Die Kaufleute initiierten 2008 in zwei Volksschulen einen Malwettbewerb, und aus den 40 besten Zeichnungen wurde „Das Christkindlbuch" zusammengestellt. Präsentiert wurde das Buch bei einer vorweihnachtlichen Veranstaltung im Orpheum. Der Erlös von rund 600 verkauften Büchern kam dann einem wohltätigen Projekt zugute (siehe S. 18 und 19).
Die Aktion Christkindlbuch hat uns 2009 den nächsten Einkaufsstraßen-Award eingebracht!

EINKAUFSSTRASSEN-AWARD 2013

2013 war es dann so weit – auch unsere Comic-Helden Auer und Stadler wurden mit einem Preis bedacht. Die von Ronald Putzker ins Leben gerufenen Stadlauer Originale begleiten uns bis heute durch unser Vereinsleben und begeisterten bislang Jung und Alt gleichermaßen. In dieser Ausgabe der GAZETTE finden Sie die Abschlusskolumne und mehrere Comicstrips. Ronald Putzker konnte im Verleihungsjahr aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Verleihung teilnehmen, daher nahm dessen Ehefrau und Firmenchefin des Grafikteams, Caroline Klima, den Einkaufsstraßen-Award stellvertretend in Empfang.

Fotos: Renate Biber, Wirtschaftskammer, Wien

EINKAUFSSTRASSEN-AWARD 2016

Auch 2016 wurden wir mit einem Einkaufsstraßen-Award bedacht. Diesmal war's der für die „Innovativste Idee", nämlich unsere „Recycling-Sackerl", die wir für das Spielefest 2015 ersonnen hatten. Dazu hatten die Kaufleute an die 500 Stück Papiertragetaschen gesammelt, neutral beklebt und mit unserem Logo versehen. An der Station „Mach dir dein Sackerl" verschönerten und bemalten die Kinder diese Sackerl dann im Rahmen des Spielefests und erhielten darin dann ihre Belohnungen.

Speck, Chutney und Kultur am neuen Bauernmarkt in Stadlau! Seit dem Frühjahr 2011 ergänzt der Bauernmarkt vor dem Postgebäude Am Bahnhof mittlerweile zweimal im Monat das regionale Nahversorgungsangebot im Stadtteil, belebt zugleich das Ortszentrum von Stadlau und schafft Gelegenheiten zu Austausch und Kommunikation. Zudem gab es im Stadl wechselnde Ausstellungen aus Kunst und Kultur, immer wieder ergänzt durch Veranstaltungen der agenda 22 und der Kaufleute. Wir sind stolz, dass es uns in Zusammenarbeit mit der agenda 22 gelungen ist, diesen Markt in Stadlau durchzusetzen!

EIN EIGENER BAUERNMARKT FÜR STADLAU

Der Bauernmarkt versorgt Stadlau und Umgebung mit frischen Produkten und ist ein sozialer Treffpunkt im Grätzl. Standler aus dem Wiener Umfeld kommen jeden Freitag mit frischen Waren nach Stadlau – abwechselnd in den Stadlauer Park (Am Bahnhof) bzw. auf die Piazza Star22 (beim BillaPlus). Stammkunden und -kundinnen sind schon ganz in der Früh auf dem Markt, um die guten Produkte einzukaufen: Brot, Fleisch, Obst, Gemüse, Wein, Säfte, Eier und Käse.

Mit der Erweiterung in den neuen Stadtteil Stadlaus im Frühjahr 2016 wurde die Gelegenheit geschaffen, dass sich alte und neue StadlauerInnen und viele „Berufs-StadlauerInnen" mit regionalen Nahrungsmitteln direkt vom Landwirt und Produzenten versorgen können und die Stadtteile zusammenwachsen. Kommen Sie doch einmal selbst vorbei und überzeugen Sie sich von der hervorragenden Frische und Qualität der Waren!

Die Stadlauer Kaufleute und das Agenda-Netzwerk Stadlau haben ein wachsames Auge auf den Markt und organisieren unter anderem Dinge, die spontan zu tun sind. Das Agenda-Team unterstützt bei behördlichen Genehmigungen sowie bei der Bewerbung.

Mehr Informationen und den Terminkalender zum Bauernmarkt finden Sie auf www.agendadonaustadt.at und auf www.stadlauerkaufleute.at.

Fotos: Ronald Putzker, Wien

Termine 2024 Bauernmarkt Stadlau

Jänner

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29			

März

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

April (Ostern)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

September (Kirtag)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober (Kürbiszeit)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

(Weihnachten)

wöchentlich abwechselnd zwischen

Piazza STAR22 Erzherzog-Karl-Straße 129

Stadlauer Park

MITGLIEDER, DIE WIR VERMISSEN

Neben all den positiven Aktivitäten hatten wir Stadlauer Kaufleute auch Trauriges zu berichten. Einige Mitglieder sind viel zu früh von uns gegangen. Ihre Freude und ihr Engagement für den Verein fehlen bis heute – ebenso wie ihre Freundschaft.

HUBERT FEISTRITZER, ULRIKE FEISTRITZER – HERRENMODEN

Schneidermeister Hubert Feistritzer hatte 1970 den Sprung über die Donau gewagt und hier Am Bahnhof ein Herrenmodengeschäft eröffnet, das er sehr erfolgreich führte und 2005 an seine Tochter Ulrike Feistritzer – seit 1977 ebenfalls Schneidermeisterin – übergab. Sie tat es ihm gleich und bewies ihr Talent nicht nur bei der Beratung ihrer Kunden, sondern auch in geschäftlichen Fragen.

Bis zu seinem überraschenden Ableben im Jahr 2019 stand Vater Feistritzer seiner Tochter im Geschäft noch gerne bei – auch bei den Veranstaltungen der Stadlauer Kaufleute war er ein gern gesehener Gast, der die Besucher oft mit der einen oder anderen Anekdote zum Lachen brachte. Auch „Uli“ Feistritzer war eines der aktivsten Mitglieder und eine verlässliche Stütze des Vereins als Schriftführerin und Helferin bei vielen Events. Viele Stadlauer erinnern sich noch gern an ihren legendären Zwetschkenpunsch.

Nach ihrer Pensionierung verabschiedete sich „Uli“ 2020 von ihren Kunden, schloss das Geschäft – und verstarb leider schon im Jahr darauf nach tapfer ertragener Krankheit.

Im Gedenken an das Herrenmodengeschäft Feistritzer, das 50 Jahre lang das Einkaufsgeschehen in Stadlau bedeutend mitgeprägt hat, wurde auf Initiative unseres Obmanns an der Ecke Am Bahnhof/Schickgasse eine Gedenktafel angebracht.

An der Hausecke erinnert nun ein Schild mit der Aufschrift „Feistritzer Eck 1“ an die beiden treuen und schmerzlich vermissten Stadlauer Kaufleute.

JOSEF „SEPP“ SWOBODA – TISCHLERMEISTER

Ein ebenso schwerer Verlust war das viel zu frühe Ableben unseres „Sepp“ Swoboda 2022.

Tischlermeister Josef Swoboda war zwar schon ein paar Jahre in Pension, mischte aber im Verein weiterhin fleißig mit. Es gab wohl kaum eine Veranstaltung der Stadlauer Kaufleute, bei der Sepp nicht tatkräftig mitgeholfen hat, sei es in der Vorbereitung, bei der Durchführung oder nachher beim Aufräumen, wenn sich die meisten anderen schon längst wieder zu Hause ausruhten.

Wir kannten Sepp als immer freundlichen, liebenswürdigen, herzlichen und hilfsbereiten Menschen, der mit all seinen Fähigkeiten und Kenntnissen stets bereit war, sich überall einzusetzen, wo Not am Mann war. Mit ihm konnten auch die Besucher unserer Veranstaltungen herrlich quatschen, unterhaltsam diskutieren und herzlich lachen. Er fehlt uns.

DANKE

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Tätigkeit in den vielen Jahren unterstützt haben. Hier gäbe es eine lange Liste, die viele Seiten füllen würde, und um niemanden zu vergessen oder zu übergehen, sagen wir einfach: ***Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer! Danke an alle Kundinnen und Kunden! Danke an alle Leserinnen und Leser!***

Danke, danke, danke!

Wie im Editorial erwähnt, gab es die liebevolle Bezeichnung „Kleeblatt“ für den agierenden Teil unseres Vorstandes. Diese vier Personen waren Ulrike Feistritzer, Ronald Putzker, Renate Biber und Erhard Hutterer. Dieses Kleeblatt gibt es so nicht mehr. Frau Feistritzer ist 2021 verstorben, Herr Putzker ist in Pension und auch Frau Biber wird im kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher wird auch der Verein Stadlauer Kaufleute seine Vereinstätigkeit einstellen – uns Kaufleute hier in Stadlau, unsere Geschäfte und Betriebe wird es jedoch weiterhin geben!

Zum Abschluss möchten wir nochmals sagen, was uns sehr am Herzen liegt und immer unser Credo war:

Auch wenn die Stadlauer Kaufleute als Verein nicht mehr agieren werden, möchten wir allen ans Herz legen, weiterhin die hier vor Ort ansässigen Betriebe zu unterstützen und im Sinne der allseits bekannten Nachhaltigkeit im Ort einzukaufen.

Alle Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Website: www.stadlauerkaufleute.at.

Auf Wiedersehen in Stadlau!

IMPRESSUM

Die „Stadlauer Gazette“ erscheint unregelmäßig/mindestens einmal im Jahr und berichtet über die Aktivitäten des Vereins „Die Stadlauer Kaufleute“ und dessen Mitglieder.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Verein „Die Stadlauer Kaufleute“/ Obmann Erhard Hutterer
Anschrift: Am Bahnhof 4, 1220 Wien
Tel./Fax: 01/280 88 83, office@stadlauerkaufleute.at
Internet: www.stadlauerkaufleute.at

Grafische Gestaltung: PUTZKERs GRAFIKTEAM, Caroline Klima, Ronald Putzker, Wien, *putzkersgrafikteam.com*
Lektorat: Mag.ª Caroline Klima, Wien, *www.carolines.at*
Druck: Druckwerkstatt HandelsGmbH, Hosnedlgasse 16b, 1220 Wien, Austria

Gefördert durch die Wirtschaftskammer Wien.

info@sehwerkstatt.at
www.sehwerkstatt.at

SEHWERKSTATT
BRILLE • KONTAKTLINSE

mo, di, do, fr: 9:00 - 12:30 uhr
14:00 - 18:00 uhr
mi: 14:00 - 20:00 uhr
sa: 9:00 - 13:00 uhr

1220 Wien, Stadlauerstraße 9
telefon 01-282 11 76

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten!

Fotos: Ronald Putzker, Wien

01 ALL YOU NEED, Schickgasse 2/3, 285 87 78-99
02 BLUMEN KALCH, Langobardenstraße 121, 282 21 55
03 BLUMEN MATOUS, Stadlauer Straße 1, 0676 312 44 68
04 EISSTANITZL, Stadlauer Straße 9, 285 46 35
05 ELEKTRO BURES, Goldregengasse 9, 774 36 13
06 Eventmanager „DER OBERZELTER“, 0664 460 20 40
07 FAHRSCHULE DONAUSTADT, Stadlauer Straße 26, 282 24 33
08 FLORAL GARAGE GRIESSMAIER, Wulzendorfstraße 34, 280 62 61
09 FRISEUR HAARTREFF, Langobardenstraße 44, 280 75 76
10 FRISEUR SUSANNE, Langobardenstraße 22A, 282 22 92
11 GÄRTNEREI GANGER, Aspernstraße 15–21, 282 35 34
12 INSTALLATEUR KAUPA, Am Bahnhof 4, 283 06 12
13 JUSSI Restaurant/Bar, Langobardenstraße 121, 280 11 81
14 KAROSSERIEDIENST CLARK, Hausgrundweg 7, 282 14 87
15 KFZ OBERORTNER, Brausewettergasse 11, 282 33 82
16 LE RUSCH, Zschokkegasse 90, 0660 195 18 88
17 MAN`S OUTFIT, Stadlauer Straße 17, 282 91 21
18 PUTZKERs GRAFIKTEAM, Tamariskeng. 102/13/2, 0699 19474506
19 RAUMAUSSTATTER HUTTERER, Am Bahnhof 4, 283 61 58
20 RENATE BIBER, Stadlauer Straße 18-20, 280 88 83
21 SEHWERKSTATT, Stadlauer Straße 9, 282 11 76
22 SCHLOSSEREI CHYTIL, Langobardenstraße 16, 283 54 95
23 SIEDLUNGSUNION, Mergenthalerplatz 10, 203 12 46
24 STARK WELLNESS, Stadlauer Straße 46, 377 22 11
25 STRÖCK Ges.m.b.H., Langobardenstraße 9, 282 11 99
26 DIE WÄSCHEFEE, E. Uhyrek, Stadlauer Straße 48, 280 72 27
27 Würstelstand „ZUM FRAUNZ“, Langobardenstraße 121, 0677 629 094 11

Mitglieder in ohne Abbildung!

Auf Wiedersehen bei den Kaufleuten in Stadlau!

Sei schlau, bleib in
DIE STADLAUER KAUFLEUTE
www.stadlauerkaufleute.at